

10. VORBEREITUNGEN

Isolierte Kanäle für den Durchgang der Motorleitungen und Zubehör (nicht mitgeliefert). prädisponieren. Das Netzkabel der Anlage in der Position, wo Sie beabsichtigen, die Steuereinheit (nicht notwendig im Fall von Solarmodulen) zu befestigen, prädisponieren. **VORSICHT:** die Stromversorgung bei Hochspannungsstrom darf ausschließlich von spezialisierten Technikern/Elektrikern vorgenommen werden. Den Stromversorgungsanschluss 230 / 110V nicht selbst ausführen. Es droht **LEBENSGEFAHR!**

Achtung: eine Vorrichtung für die Stromunterbrechung im Notfall bereitlegen.

Achtung: die Steuereinheit und die Aktivierungstasten müssen an einem Ort und in einer Höhe über dem Boden platziert werden, so dass unberechtigte Personen, Kinder und Jugendlichen der Zugriff untersagt ist.

11. INSTALLATION DER STEUEREINHEIT AN DER MAUER

Den unteren Teil der Steuereinheit mit geeigneten Schrauben und Dübeln (nicht mitgeliefert) an der Mauer befestigen, Es wird empfohlen, eventuelle Löcher abzudichten um das Eindringen von Wasser, Feuchtigkeit, Staub und Insekten zu vermeiden. Spezielle Presshülsen verwenden (nicht mitgeliefert)

Die Steuereinheit KONTROL „Large“ ist mit einer internen Schutzabdeckung ausgestattet, unter der sich die elektronische Platine und der Ringkerntransformator befindet.

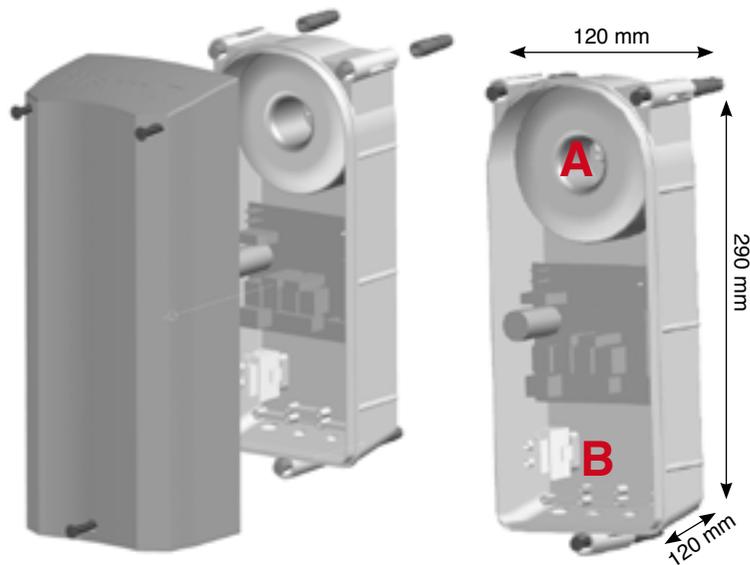
Siehe Abbildung 39 für Steuereinheit Kontrol „MINI“

Siehe Abbildung 39 für Steuereinheit Kontrol

39

DUCATI Kontrol "mini"

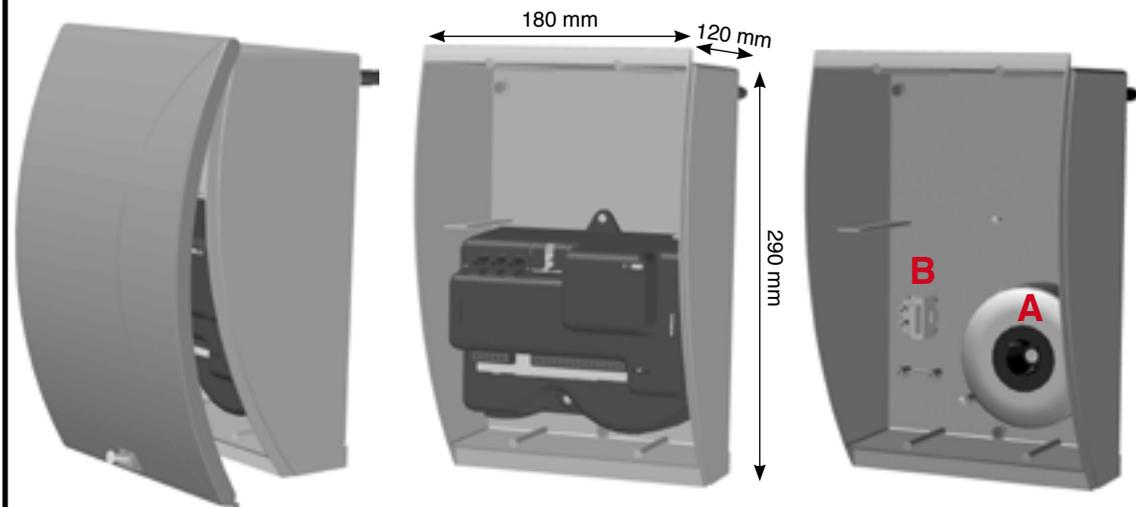
Steuereinheit "Small size"



40

DUCATI Kontrol

Steuereinheit "Large size"



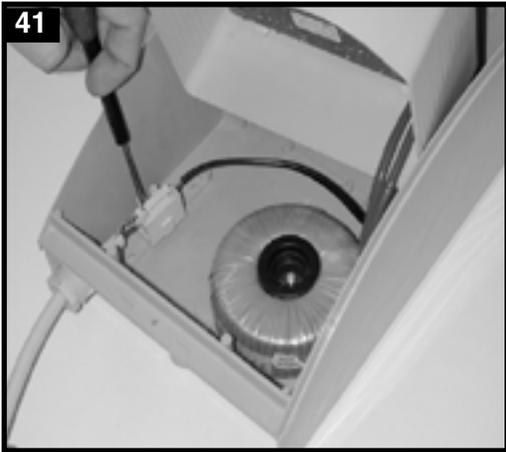
12. Stromversorgung

Der Netzanschluss in Hochspannung 230 V (110 V auf Anfrage) darf nur von einem zugelassenen Elektriker ausgeführt werden! Achtung: Lebensgefahr. Das Netzkabel ist an einer Schutzklemme stromaufwärts des Ringkerntransformators angeschlossen (Abb.41) Der Transformator ist bereits an der elektronischen Platine angeschlossen. Die korrekte Verbindung sicherstellen. Es darf nur ein geeignetes Anschlusskabel für die Spannung des Motormodells verwendet werden.

SCHWARZ = 0 + GELB = 12V für Motoren DUCATI 12V

SCHWARZ = 0 + ROT = 24V für Motoren DUCATI 24V

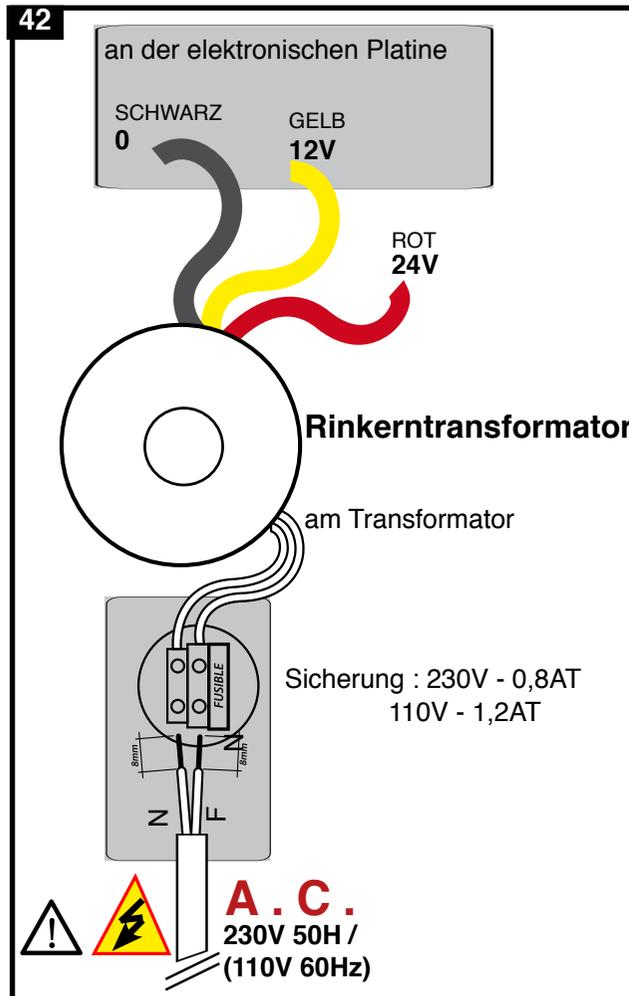
Die mit Solarmodulen gespeisten Modelle benötigen keine Verbindung zum Stromnetz. Dennoch, im Notfall, können auch die Platinen mit Solarmodul Speisung CTH44 E CTH48 vom 230V-Stromnetz (110 V auf Anfrage) gespeist werden um die Batterie aufzuladen.



Achtung!

Um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, könnte der Transformator an der Kontrolleinheit "nicht vorinstalliert" geliefert werden. Für die Befestigung an der Kontrolleinheit die Schrauben mit einem geeigneten Konus lösen. Positionieren Sie den Transformator innerhalb des Gehäuses (A) und diesen an der Gehäusebasis mittels entsprechenden Trägerkonus anschrauben.

Mit der entsprechenden Schraube die Klemmen mit Schutzsicherung für den Anschluss an das Stromnetz 230V / 110V am Gehäuse befestigen (B) die Leitungen des Transformators mit der elektronischen Platine verbinden und dabei beachten, dass das rote Kabel (24 V) nicht bei 12 V-Motoren verwendet werden darf.

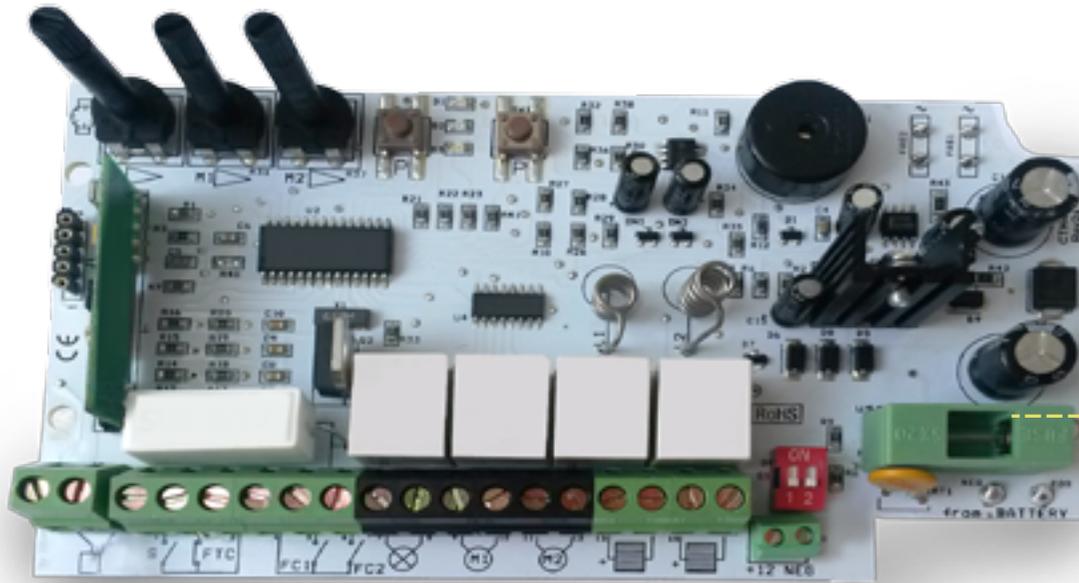




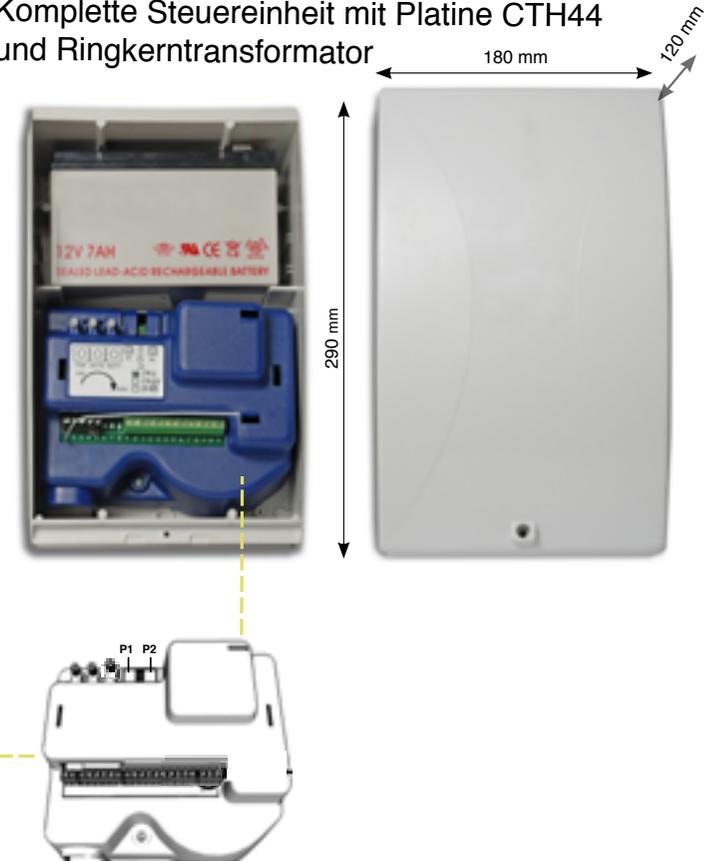
STAND BY nur
0,007A

Niedrig Verbrauchstechnologie

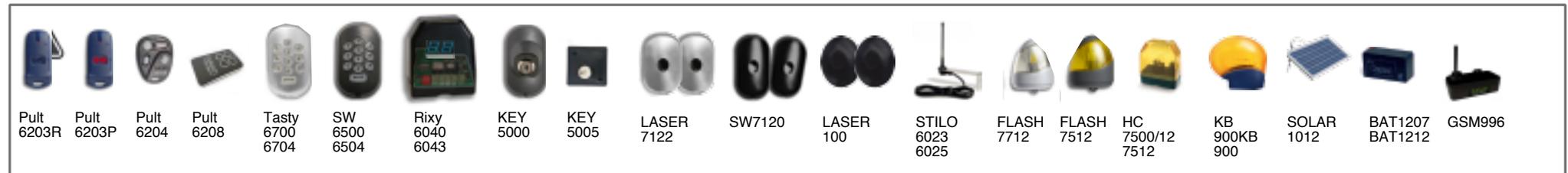
■ **CTH44**
Elektronische Platine



■ **KONTROL 7857**
Komplette Steuereinheit mit Platine CTH44
und Ringkerntransformator

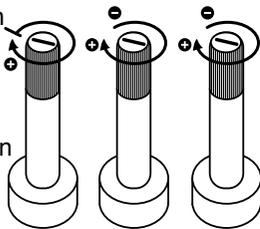


■ Kompatible Zubehöre

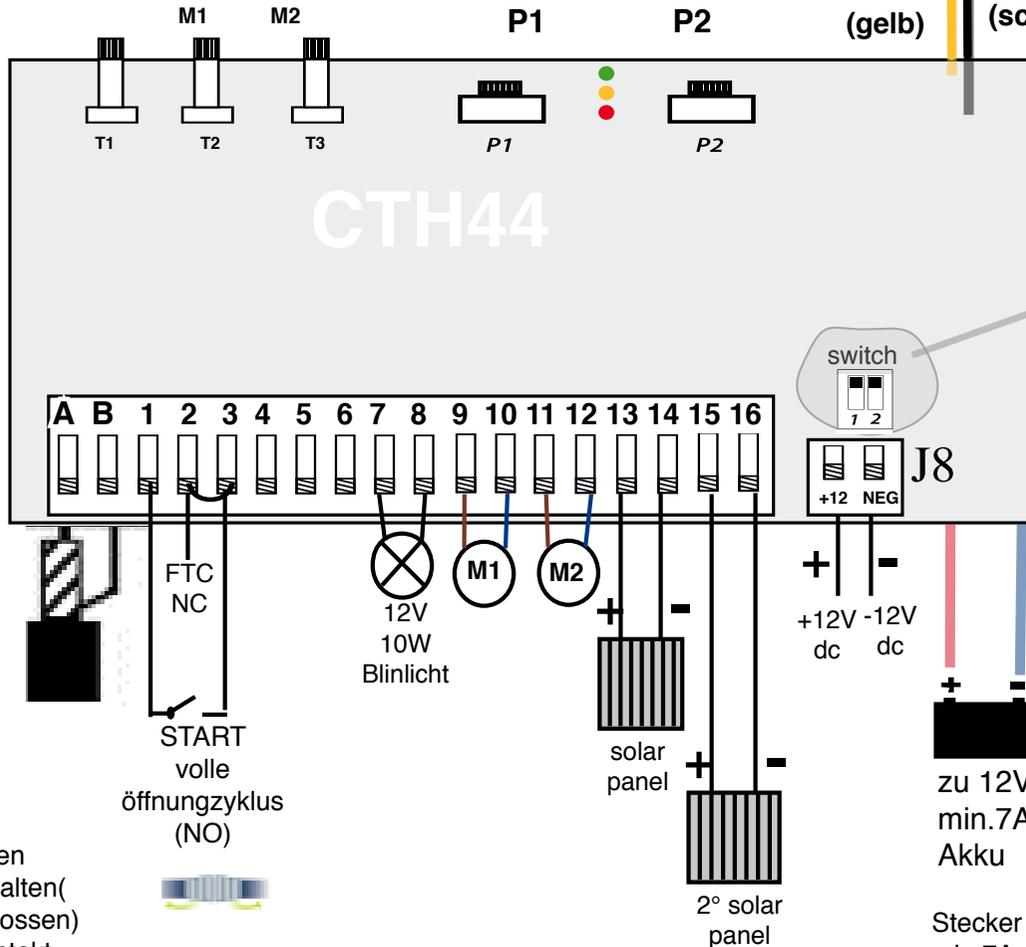


0 = 0 sec.
"schrittweise"
Schließfunktion

max. 100 sec.
automatische
Schließfunktion



Time Power M1 Power M2

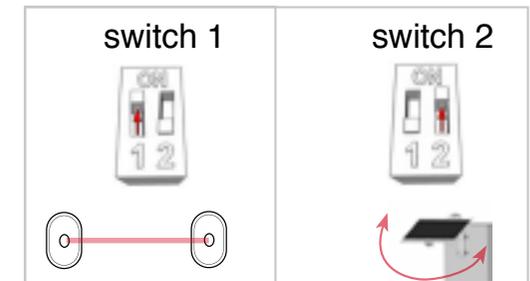
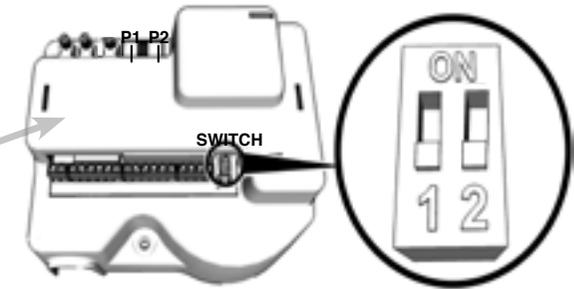


Ringkerntransformator

12V = (gelb) 0 = (schwarz)

Hauptstromversorgung
Netzanschlussin Hochspannung 230V(110V)
ACHTUNG:
nur wenn das Solarpanel nicht angeschlossen
ist und die angeschlossene Pufferbatterie erhalten
bleibt

Eingang Transformator: kabel 0 (schwarz)
und kabel 12V (gelb)



BRÜCKE FOTOZELLEN

ACHTUNG Wenn Sie die
Lichtschranken nicht verwenden
die Klemmen 2/3 überbrückt halten(
Kontakt normalerweise geschlossen)
Wenn der Lichtschranken Kontakt
2/3 unterbrochen wird, der Antrieb wird
öffnen aber nicht mehr schließen.



Achtung:

M1 = Motor (Antrieb) auf dem Flügel
installiert, die zuerst öffnet
M2 = Motor (Antrieb) auf dem Flügel
installiert, die als zweite öffnet

Stecker (+/-) = Batterieeingangsklemmen (direkt eine 12V-Batterie
min. 7A mit der korrekten Polarität anschliessen)
rotes Kabel = + positiv;
blau / schwarzes Kabel = - negativer Eingang

-  **ACHTUNG!** Alle Anpassungen müssen mit geschlossenem Tor durchgeführt werden. Die Änderungen werden im nächsten Zyklus wirksam.
-  **ACHTUNG:** für die Verwendung mit Energie vom Solarmodul, nur Photozellen mit geringen Verbrauch verwenden. Modell SW7120 /LASER 7120 oder LASER 100
-  **ACHTUNG:** Bevor Sie Karte verwenden, **muss di Batterie** für einen Zeitraum von 16 Stunden oder bis sie **vollständig aufgeladen** ist, geladen werden. Zum Aufladen der Batterie ein 12V-Netzteil mit Leistungssteuerung (unser Artikel MPBAT) verwenden. Man kann die Batterie auch mit dem Ringkernstransformators laden mittels ein Kabel mit Stecker für den elektrischen Anschluss. Die Karte CTH44 an die Batterie anschließen und auf die Polarität achten: rotes Kabel = + positiv; blaues Kabel = - negativ
Ein Kabel min.0,75 qmm mit Steckern an die Eingangsseite des Transformators mit den Klemmen, die unter der Eingangsschutzsicherung angebracht sind, verbinden. das Kabel mit dem Stromnetz verbinden. Warten Sie, bis der Akku geladen ist. das Kabel mit dem Stromnetz verbinden. Warten Sie, bis der Akku geladen ist. Achtung: Wenn die Batterie entladen ist, auch nach korrektem Aufladen, ist es immer notwendig, eine Kontrolle vorzunehmen auf die CTH44(Taste P2) bis das grüne LED den voll geladenen Zustand bestätigt. Ansonsten bleibt die Karte im Sicherheitszustand und ist nicht betriebsbereit.

CTH44 Anschlüsse

- A** Antenne kabel
- B** Antenne Socke
- 1/3 START** volle öffnungzyklus kontakt NO (normalerweise offen)
- 2** Lichtschranken Kontakt NC (normaleweise geschlossen)
- 3** gemeinsam (Photozelle und START)
- 7/8** Blinklicht 12V 10W max.
- 9** braunes kabel Motor (Antrieb) M1
- 10** blaues kabel Motor (Antrieb) M1
- 11** braunes kabel Motor (Antrieb) M2
- 12** blaues kabel Motor (Antrieb) M2
- 13** + Solar Tafel 12V positiv
- 14** - Solar Tafel 12V negativ
- 15** + 2° Solar Tafel 12V positiv (optional)
- 16** - 2° Solar Tafel 12V positiv (optional)
- J8:** + **12** Speisung Fotozellen 7120 positiv
NEG Speisung Fotozellen 7120 negativ
- Sicherung 10AF

-  **Achtung:**
M1 = Motor (Antrieb) auf dem Flügel installiert, der zuerst öffnet
M2 = Motor (Antrieb) auf dem Flügel installiert, der als zweite öffnet
-  **Verwendung bei Tor mit nur einem Flügel:** den Motor als M1 verbinden
-  **HINWEIS: Bei den Türen mit der Öffnung zur Außenseite** muss die Polarität der Kabelin Verbindung zur Platine umgekehrt werden:
9 blaues kabel Motor (Antrieb) M1
10 braunes kabel Motor (Antrieb) M1
11 blaues kabel Motor (Antrieb) M2
12 braunes kabel Motor (Antrieb) M2
-  **Achtung: Wenn Sie die Lichtschranken nicht verwenden die Klemmen 2/3 überbrückt halten.**

Achtung: Wenn der Lichtschranken Kontakt unterbrochen wird, während dem Schließvorgang ,öffnet sich das Tor und schließt erst, wenn der Kontakt nochmals geschlossen wird.

CTH 42 Tasten und Funktionen

- P1** Speichertaste / Löschen Funksteuerungen für einen kompletten Zyklus des Öffnens
- P2** Taste, um die Kontrolle des Batterieladezustand zu aktivieren.
- Trimmer 1 (TIME) = schrittweise Funktion / Timing automatische Schließung**
- Trimmer 2 (POWER M1) = Empfindlichkeitseinstellung/ Motorleistung M1**
- Trimmer 3 (POWER M2) = Empfindlichkeitseinstellung/ Motorleistung M2**

LED-Signalisierung:

- LED grün** = Stromversorgung
- LED rot nach P1 drucken** = Programmierung Fernbedienung
- LED rot nach P2 drucken** = Anzeige Batterie entladen
- LED rot leuchtet bei geöffnetem Tor** = das System ist in geöffnetem Tor. Betriebsmodus: Schrittmodus
- LED rot blinkt bei geöffnetem Tor** = das System ist in geöffnetem Tor. Betriebsmodus mit automatischer Schließung und berechnet die Pausenzeit , bevor es wieder schließt
- LED grün nach P2 drucken** = bei Drücken auf P2 wird der Batteriezustand angezeigt: grün / gelb / rot. Grün = optimal.
- Zeigt auch das Wechselstromnetz an, wenn angeschlossen.
- LED gelb** = Programmierung Fernbedienung / Anzeige Batterie fast entladen.

CTH 44 EINSTELLUNGEN

HINWEISE:

Wir empfehlen Ihnen, erst das System zu testen, ohne die eventuelle optionelle Lichtschranken anzuschliessen. Nur Nach Überprüfung der korrekten Funktion des Systems wenn vorgesehen, die evv oder Optionaler Lichtschranken anschliessen

Wir empfehlen die folgenden Einstellungen für die Erstinbetriebnahme um das System zu testen :

Mit den wie folgt positionierten Potentiometern beginnen:

trimmer TIME: gegen den Uhrzeigersinn gedreht

trimmer POWER M1: im Uhrzeigersinn gedreht

trimmer POWER M2: im Uhrzeigersinn gedreht

BETRIEBSART

“Schrittweise” Schließfunktion (Öffnen / Stopp / Schließen).

das Potentiometer T1 (TIME) voll gegen den Uhrzeigersinn gedreht halten, wie Standard geliefert. Ein Impuls öffnet und ein Impuls schließt.

Automatische Schließfunktion Türautomatik-Modus:

Drehen Sie das Potentiometer T1 (TIME) im Uhrzeigersinn um die Pausezeit bis zu max.100 Sekunden zu erhöhen. Nach der eingestellten Pausenzeit, schließt sich das Tor automatisch. Während der Pause akzeptiert das System keine Impulse.

MOTORLEISTUNG EINSTELLUNG

Einstellen der Motorleistung und der Empfindlichkeit an Hindernissen:

Für M1: das Potentiometer T2 (POWER M1) im Uhrzeigersinn drehen, um die Leistung zu erhöhen und die Empfindlichkeit an Hindernissen zu reduzieren.

Für M2: das Potentiometer T3 (POWER M2) im Uhrzeigersinn drehen, um die Leistung zu erhöhen und die Empfindlichkeit an Hindernissen zu reduzieren.

PHASENVERSCHIEBUNG (nur bei 2 Flügel Tor)

Die Verzögerungszeit zwischen Flügel 1 (M1) und Flügel 2 (M2) erfolgt automatisch.

Bei der Öffnung M2 folgt M1 nach etwa 3 sec., und umgekehrt beim Schließen. Die Phasenverschiebung kann vom Kunden nicht reguliert werden. Nur der Hersteller kann diese Einstellung auf Anfrage ändern.

FERNBEDIENUNGEN

Achtung: die Karte CTH44 Karte hat eine Speicherkapazität von 10 Coden (jede Fernbedienungstaste= 1 code). Wenn Sie eine größere Anzahl von Fernbedienungen benötigen, ist ein optionaler externer Empfänger (RIXY6040 oder Rixi 6043) verfügbar.

A1) Wie man den Übertragungskode (= ein Taste von der Fernbedienung) auf der elektronischen Platine speichert um ein vollständige Öffnung Zyklus zu memorisieren:

Bei geschlossenem Tor :

1) Die Taste **P1** an der elektronischen Platine drücken

- Das rote Led auf die elektronischen Platine leuchtet

2) Die Taste **P1** loslassen

3) innerhalb von 8 Sekunden bei leuchtendem Led die Taste der Fernbedienung, welche man verwenden will, drücken und einige Sekunden gedrückt halten.

- Das rote Led der Elektronikplatine leuchtet einmal auf und geht nach einigen Sekunden wieder aus.

- Erfolgte Einspeicherung!

4) Die soeben programmierte Taste an der Fernbedienung drücken um ein Manöver zu starten.

A2) Wie man den Übertragungskode (= ein Taste von der Fernbedienung) auf der elektronischen Platine speichert um Fußgängerdurchgangöffnungszyklus (= nur eine Tür öffnet sich teilweise) zu memorisieren:

Die Anweisungen von Punkt A1 folgen, aber anstatt nur P1 drücken, P1 drücken und gedrückt halten und gleichzeitig P2 drücken und danach beide Tasten loslassen.

B) Speicher der Elektronikplatine löschen (Totalverlust des Speichers)

In dem Fall, in dem die Speicherkarte voll ist oder bei Verlust einer Fernbedienung ist es möglich, die eingestellten Codes zu löschen (Achtung dieser Vorgang führt zu einem totalen Verlust des Speichers). Danach müssen die Codes erneut auf der Karte gespeichert werden. Achtung: das Tor muss geschlossen und inaktiv sein.

1) die Taste P1 auf der Platine drücken und gedrückt halten solange bis das rote LED blinkt (30 sec.)

2) die Taste P1 loslassen

- Alle Codes sind gelöscht.

Um neu zu programmieren die Schritte vom Punkt A von 1-4 befolgen.

Wie man den Batterieladezustand überprüft

Die Taste **P2** drücken und gedrückt halten um den Batterieladezustand zu überprüfen, und die Farbe der LED-Leuchte beachten. Sich vergewissern, dass das grüne LED leuchtet, ansonsten die Batterie vollständig aufladen.

Wenn die Batterie entladen ist, geht das System in die Schutzfunktion, d.h. es funktioniert solange nicht bis die Batterie komplett geladen ist und die Kontrolle ein positives Ergebnis ergibt.

Es ist notwendig, die Kontrolle jedes Mal, nachdem die Batterie geladen wurde zu wiederholen, so dass die Karte die neuen Daten registriert und ein Reset macht.

Rotes LED an mit Signalton = Batterie entladen: die Spannung ist niedriger als 11,2V
Gelbe LED leuchtet = Batterie teilweise entladen : die Spannung liegt zwischen 12.2 und 12.9V

Grüne LED leuchtet = Batterie komplett geladen: die Spannung ist größer als 12.9V.

DEEP SWITCH (tiefer Schalter)



SWITCH1 = ON (Position nach oben) richtet die Fotozellen aus.
Visuellen / akustischen Anzeige Fotozellen:



Summer schnell/ LED grün = die Fotozellen sind korrekt ausgerichtet.
Summer intermittierend/ LED rot = Die Fotozellen sind falsch ausgerichtet
Sobald der Vorgang beendet ist, den Schalter in die untere Position drehen.



SWITCH 2 = ON (Position nach oben), steuert die Zentrierung des Solarmoduls mit visueller/akustischer Anzeige. LED / Summer schnell / LED rot / gelb: nicht richtig positioniert
LED grün und Summer stumm = optimale Positionierung.v*

Achtung: Für dieses Verfahren, muss die Batterie abgetrennt werden und der Test nur mit dem angeschlossenen Solarmodul durchgeführt werden.

TABELLE	MOTOREN	Verbrauch in stand-by/ Stunde (A)	Verbrauch in stand-by/ 24 Stunden (A)	Verbrauch komplettes Manöver (öffnen und schließen), (A)	Annahme: N ° Tageszyklen (öffnen und schließen), (A)	tägliche Gesamtverbrauch (A)	vmittlerer Ladewert 1 Solarmodul 10W (A / Stunde)	Annahme: tägliche Lichtstunden unter den schlimmsten Bedingungen	Tageswert des Ladens (A)	überschüssige Energie akkumuliert und nicht während des Tages verwendet
Platine CTH44	1 flugel	0,007	0,16	0,012	60	0,88	0,3*	5	1,5	+ 0,62
	2 flugel			0,024	50	1,36				+ 0,14

Speisung von Solarmodul und Batterie

Anschluss zu Batterie: Die spezifischen Verbindungskabel an der Rückseite der Platine CTH44 an die Batterie entsprechend der Polarität anschliessen: Kable schwarz oder blau an den Minuspol der Batterie; Kabel rot an den Pluspol. Eine voll geladene 12V min.7A

Ein Solarmodul 12V min.10W an die Platine CTH44 anschliessen mittels bipolar Kabel mit äußerster Aufmerksamkeit auf die Polarität der Klemmen:

- 13 + Solar Tafel 12V positiv
- 14 - Solar Tafel 12V negativ

Das Solarmodul soll nach Süden gerichtet sein (siehe auch Hinweise Installation und Positionierung) und in einem gut beleuchteten Ort. Vermeiden Sie Schattenzonen, welche die Ladekapazität erheblich reduzieren.

Maximal 10 Meter von der Elektronikplatine entfernt installieren, um unnötige elektrische Verluste zu verhindern.

Die folgende Tabelle zeigt eine geschätzte Berechnung der Autonomie bei schlechten Wetterbedingungen in der Winterzeit bei Verwendung einer Platine CTH44, Batterie 7A 12V und Solarmodul 12V 10W.

Die Autonomie erhöht sich durch größere Batterie (z.b. 12V 12A) und größere Solarmodul (z.b. 12V 20W). Statt ein größere Solarmodul, auf der Platine CTH44 können Sie ein zweites Solarpanel an den zweiten Eingang anschließen:

- 15 + 2° Solar Tafel 12V positiv (optional)
- 16 - 2° Solar Tafel 12V positiv (optional)

Achtung: indem man die Watt des Solarmoduls erhöht, muss auch die Batteriekapazität erhöht werden. Im Fall von Doppelmodul und / oder doppelter Batterien , dass bei Serienverbindung die Volt und mit einer Parallelschaltung die Ampere erhöht werden.